



Lichtblicke beim Fahrradklimatest

Bad Wilsnack, Perleberg und Kyritz kommen bei der vom ADFC organisierten Bewertung relativ gut weg

BRANDENBURG. „Die Fahrradfreundlichkeit im Land bleibt ungenügend“, stellt der Geschäftsführer des brandenburgischen Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Sebastian Paulini angesichts der Ergebnisse des aktuellen Fahrradklimatests des Verbandes fest. Aber es gibt auch Lichtblicke. In der Prignitz und im Kreis Ostprignitz-Ruppin seien einige Aspekte in den beteiligten Kommunen relativ gut bewertet worden. So steht Bad Wilsnack mit einer Notenbewertung von 2,78 an der Spitze der brandenburgischen Kommunen unter 20 000 Einwohnern. Perleberg folgt gleich

darauf mit 3,24 und Kyritz auf Platz 4 mit der Benotung 3,51. Besonders das Thema „Sicherheit beim Radfahren“ ist hier laut Sebastian Paulini relativ gut bewertet worden. Aber auch beim Thema „Spaß oder Stress“ seien die Kommunen gut be-

urteilt worden. Bei den Städten bis 50 000 Einwohnern konnte Neuruppin den 7. Platz in Brandenburg mit 3,77 erreichen. Über 3800 Brandenburger waren dem Aufruf des ADFC

im Land gefolgt und haben die Fahrradfreundlichkeit ihrer Kommune bewertet. Keine einzige Stadt oder Gemeinde des Landes hat es aber nach Angaben des ADFC bundesweit auf die vorderen Plätze geschafft: „Das ist ein deutliches Warnsignal, es braucht Investitionen, Mut und Tempo.“ Potsdam schaffte es immerhin bundesweit auf Platz 11 in der Kategorie der Städte mit 100 000 bis 200 000 Einwohnern. Durchweg schlechte Noten erhielten brandenburgische Kommunen beim Thema „Fahrradmitnahme im öffentlichen Verkehr“. Das bedeute, „dass hier durch die ÖPNV-Anbieter noch mehr getan werden muss, um die Radmitnahme einfacher zu gewährleisten“, so Sebastian Paulini. Beispielsweise könnten Radanhänger bei Bussen in den Regionen besonders in der Sommer- und Reisesaison forciert werden. Beim Thema „Breite der We-

ge für Radfahrerinnen“ in den größeren Kommunen sei das Fazit: „Für ein entspanntes und positives Radfahrerlebnis bedarf es ausreichend Platz auf den Wegen.“ Gerade weil die Radtypen/Nutzergruppen sich verändert hätten (zügige E-Bikes und größere Lastenräder) brauche es für den Alltags- sowie Freizeitverkehr ausreichend große Wege, so Sebastian Paulini. Bundesweit hatten bei dem mittlerweile zum elften Male durchgeführten Fahrradklimatest des ADFC 213 000 Menschen die Zufriedenheit mit den Radwegen und das Sicherheitsgefühl auf der Straße bewertet. Insgesamt hat sich das Ergebnis gegenüber der letzten Befragung leicht verbessert. Aber 70 Prozent der Befragten fühlten sich auf dem Rad im Straßenverkehr nach wie vor nicht sicher. Auf den ersten Plätzen in den jeweiligen Größenordnungen lagen Frankfurt/Main, Münster und Erlangen. gd



Fotos: Adobe Stock/stockphoto-graf, Adobe Stock/vetre

Spiegel-Bestseller zur Schlacht bei Wittstock

Christian Pantle stellt sein Buch „Der Dreißigjährige Krieg“ vor

WITTSTOCK/DOSSE. „Als Deutschland in Flammen stand“ – so lautet der Titel eines Vortrags mit Buchvorstellung zum Dreißigjährigen Krieg von und mit Christian Pantle. Der Spiegel-Bestseller wird am Mittwoch, dem 2. Juli, ab 18.30 Uhr in der Aussichts- und Gedenkplattform zur Schlacht bei Wittstock 1636 vorgestellt. Davor wird um 17 Uhr eine Führung durch die Anlage angeboten. Kaum eine Phase der europäischen Geschichte hat solch tiefe Spuren hinterlassen wie der Dreißigjährige Krieg während der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Die Mark Brandenburg zählt zu den am stärksten betroffenen Regionen. Viele Ortschaften waren infolge der Geschehnisse menschenleer und mussten neu besiedelt werden.

SPIEGEL-BESTSELLERAUTOR Christian Pantle erzählt vom blutigen Leben der Söldner auf dem Schlachtfeld und von den Zivilisten in den verwüsteten Dörfern und Städten. Er schildert, wie Soldaten in der Schlacht bei Wittstock kämpften und starben, lässt den abgebrannten Pappenheimer Peter Hagendorf zu Wort kommen und den verzweifelnden Mönch Maurus Friesenegger. In ergreifender Weise beschreiben die Zeitzeugen ihre schrecklichen Erlebnisse, aber auch Momente der Solidarität und des Mitgefühls. Christian Pantle, geboren 1970 in München, ist Chefredakteur des Monatsmagazins G/Geschichte. Sein beiden jüngsten Bücher, „Der Bauernkrieg“ und „Der Dreißigjährige Krieg“, stan-

den insgesamt 14 Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste. Der Vortrag findet statt in einer Zusammenarbeit des Sachbereichs Denkmalschutz des Landkreises Prignitz mit der Aussichts- und Gedenkplattform zur Schlacht bei Wittstock 1636. Der Eintritt ist kostenpflichtig. Um Anmeldung wird gebeten unter zeitschaetze@kprignitz.de oder unter 03394/429551. Das Buch von Pantle kann vor Ort signiert und erworben werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Gedenkplattform befindet sich in einer früheren Zisterne. Im Inneren herrschen um die 12 Grad vor. Dies ist bei der Wahl der Kleidung zu berücksichtigen. WS

Grafik: Stadt Wittstock / Dosse



Nächste Sprechstunde der Schiedsstelle

NEURUPPIN. Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle Neuruppin wird am Dienstag, dem 1. Juli, in der Zeit

von 16 bis 17 Uhr im Rathaus B, Raum B 108 stattfinden. Alle Termine sowie weitere Informationen zu den Schiedsstellen sind auf der Homepage der Fontanestadt unter: www.neuruppin.de/verwaltung-politik/schiedsstellen.html zu finden. WS



Foto: Adobe Stock/livestockimages

Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk

Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr

www.pritzwalker-heidelbeeren.de

Erbenaufruf

Gesucht werden in einer Nachlasssache
Erben
der in Wittenberge verstorbenen
Elsa Röhl

Eventuelle Erben bzw. Personen, die Hinweise zu Abkömmlingen des Erblassers geben können, werden gebeten, sich mit
Tom R. Hübner,
Fachanwalt für Erbrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
über RAE Hübner & Kollegen,
Wittenberger Straße 35, 19348 Perleberg,
Tel. 03876/613824, E-Mail: kanzlei@rechtsanwaelte-perleberg.de
in Verbindung zu setzen.

CDU

KOMMEN SIE VORBEI!

Bürgersprechstunde von Dr. Jan Redmann Mdl

02. Juli 2025 | 16.00 - 17.00 Uhr
CDU Wahlkreisbüro
Auf der Freiheit 8 in 16909 Wittstock
Anmeldung unter 03394/4035464

KÜCHEN RENOVIERUNG von PORTAS®

mit neuen Fronten, individuell nach Wunsch gefertigt

FÜR ALLE KÜCHEN GEEIGNET!

Besuchen Sie unsere Ausstellung
PORTAS Fachbetrieb
M & M Renovierungs GmbH
Mülower Straße 7
14727 Premnitz/Havelaue

☎ 03386 - 28 05 98 📍 merten.portas.de

Brust-Beratungstage & Sommersale

Individuelle Beratung und eine kleine Überraschung für jede Frau!

Di. 08. & 22. Juli 2025
jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

SHOPPEN, SCHWATZEN, SPAREN - KOMMEN SIE EINFACH VORBEI!

- ✓ Sonderpreise auf BHs, Dessous, Badeanzügen, Bikinis, Tankinis - bis zu 50 % Ersparnis
- ✓ BH-Größenanalyse
- ✓ Neuheiten der Firmen Anita und MEGAMI
- ✓ Aktionspreise für Kompressionsversorgungen - bis zu 20 % Ersparnis

Mit dem besonderen Extra für Ihr Wohlbefinden + einer kleinen Überraschung für Sie!

Für die BH-Größenanalyse melden Sie sich bitte an - das verhindert Wartezeiten. Die Angebote gelten während der Aktionstage.

Meyenburg
Pritzwalker Straße 1
16945 Meyenburg

Anmeldung unter:
☎ 0385 5 90 96-60
✉ meyenburg@stolle-ot.de

STOLLE
stolle-ot.de